

Erfassungsbogen zur Vaillant WinSoft 2000 - Energieberatung

Anschrift:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Projektbezeichnung:

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Ein- und Zweifamilienhaus
 Mehrfamilienhaus
 Geschäft, Ladenlokal
 Büro, Verwaltungsgebäude

Heizgrenze: Bis zu welcher Aussentemperatur muß erfahrungsgemäß die Heizungsanlage in Betrieb sein?
10°C bedeutet das Gebäude ist sehr gut wärmegeklämt – 19°C bedeutet das Gebäude ist sehr schlecht wärmegeklämt.

10°C 11°C 12°C 13°C 14°C 15°C 16°C 17°C 18°C 19°C

Beheizte Nutzfläche: Netto-Gesamtgrundfläche aller Räume, die üblicherweise beheizt werden.
..... m²

Mittlere Geschößhöhe: m

Sonnenschutz: Die Angabe eines Sonnenschutzes ist nur sinnvoll, wenn dieser auch tatsächlich im Winter betätigt wird (z.B. als Blendschutz).
Spielt in Wohngebäuden in der Regel keine Rolle, d.h. kein Sonnenschutz.

kein Sonnenschutz im Gebrauch während der Heizperiode
 außenliegende Rolläden, hoher Verdunklungsgrad (b=0,15)
 außenliegende Jalousien, mittlerer Verdunklungsgrad (b=0,30)
 außenliegende Markisen, geringer Verdunklungsgrad (b=0,45)
 innenliegende schwere Vorhänge, hohe Verdunklung (b=0,55)
 innenliegende Jalousien, mittlerer Verdunklungsgrad (b=0,70)
 innenliegende Jalousien, geringer Verdunklungsgrad (b=0,85)

Wärmebedarf

Der Wärmebedarf kann auf 3 unterschiedliche Möglichkeiten angegeben bzw. ermittelt werden.
Wählen Sie eine aus.

1. Wärmebedarf direkt angeben (falls Wärmebedarf bekannt).
..... kW

2. Wärmebedarf über Energieverbrauch

Der Wärmebedarf kann über den vorhandenen Energieverbrauch ermittelt werden.
Der angegebene Energieverbrauch darf sich dabei jedoch nur auf die Raumheizung beziehen.

Energieträger Menge /Jahr

3. Wärmebedarf über Hüllflächenverfahren

Ermittlung des Wärmebedarfs über die Hüllfläche des Gebäudes

	k-Wert	Fläche
Aussenfenster Süd m ²
Aussenfenster Ost/West m ²
Aussenfenster Nord m ²
Aussenfenster horizontal m ²
Aussenwand m ²
Innenwand zu unbeh. Räum m ²
Boden zu unbeh. Räumen m ²
Decke zu unbeh. Räumen m ²
Boden zum Erdreich m ²
Dach m ²

Lüftung

- Fensterlüftung (natürlich)
prozentualer Anteil an beh. Nutzfl.: %
- kontrollierte Wohnungslüftung
prozentualer Anteil an beh. Nutzfl.: %
Volumenstrom gesamt:
Volumenstromregelung: variabel
 konstant

Verglasungsart

- Einfachverglasung
 Doppelverglasung
 Wärmeschutzverglasung
 Sonnenschutzverglasung (verspiegelt)

Warmwasserbedarf

Der Warmwasserbedarf kann auf 2 unterschiedliche Möglichkeiten angegeben bzw. ermittelt werden.
Wählen Sie eine aus.

1. Warmwasserbedarf pro Person und Tag

Es ist bei "..... l/Person und Tag bei 45°C Warmwassertemperatur" keine Angabe erforderlich, wenn die Standardwerte des Programms verwendet werden sollen.

..... l/Person und Tag bei 45° Warmwassertemperatur

mit

..... Personen

Anzahl gleicher Wohnungen:

Sanitärausstattung (Großraumwanne, Mehrkopfdusche etc.):

Normalausstattung

Komfortausstattung

2. Warmwasserbedarf über vorhandene Warmwasserstränge

Ein Strang wird aus den Sanitäreinrichtungen gebildet, die an einen gemeinsamen Warmwasserbereiter hängen.
Bei mehreren Strängen im Gebäude ist diese Tabelle dementsprechend mehrfach auszufüllen.

Strangbezeichnung:

	Anzahl	Nutzung	von ... Pers
Sparduschkopf	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Normalduschkopf	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Luxusduschkopf	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Badewanne klein	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Badewanne normal	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Badewanne groß	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Kleinraumwanne	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Waschtisch	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Spüle	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....
Bidet	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> alle Tage	.....

Heizung

Fabrikat des Wärmerezeugers:

- Typ:
- Spezialkessel mit Gebläse
 - Spezialkessel ohne Gebläse
 - Wechselbrandkessel
 -

Baujahr:

Nennleistung:

- | | Energieverbrauch | Energiekosten |
|-----------------------------|--|---------------|
| ■ ■ ■ Energieträger: | <input type="checkbox"/> Erdgas E m ³ / Jahr | EUR/kWh |
| | <input type="checkbox"/> Erdgas LL m ³ / Jahr | EUR/kWh |
| | <input type="checkbox"/> Heizöl EL l/ Jahr | EUR/kWh |
| | <input type="checkbox"/> / Jahr | EUR/kWh |
| | <input type="checkbox"/> Bei dem angegebenen Energieverbrauch ist die Warmwasserbereitung enthalten. | |
| Heizungsbetrieb bei Nacht | <input type="checkbox"/> Abschaltung
<input type="checkbox"/> Temperaturabsenkung
<input type="checkbox"/> durchgehend | |
| Betriebsweise des Kessels | <input type="checkbox"/> konstante Kesseltemperatur
<input type="checkbox"/> gleitende Kesseltemperatur | |
| Raumtemperaturregelung | <input type="checkbox"/> keine Regler
<input type="checkbox"/> Thermostatventile
<input type="checkbox"/> elektronische Regler
<input type="checkbox"/> elektronische Regler mit Präsenzerkennung | |
| Standort des Wärmerezeugers | <input type="checkbox"/> außerhalb der thermischen Hülle
<input type="checkbox"/> innerhalb der thermischen Hülle | |
| Systemtemperaturen | <input type="checkbox"/> 90°/70°C
<input type="checkbox"/> 70°/55°C
<input type="checkbox"/> 55°/45°C
<input type="checkbox"/> 35°/28°C | |

Heizungsrohrleitungen im unbeheizten Bereich m

Dämmung der Rohre schlecht (teilweise frei liegende Rohre)
 mittel (gedämmt, aber geringer als HeizAnIVO)
 gut (gemäß HeizAnIVO)

Im Gerät ist eine Heizungspumpe eingebaut. Ja Nein

externe Pumpenleistung W
(nicht im Gerät integriert)

Pumpenregelung der externen Pumpen



in mindestens 3 Stufen automatisch geregelt
 ungeregelt

zusätzliche Hilfsenergien W

Zusätzliche Wärmeerzeuger:

	Brennstoff	Menge
<input type="checkbox"/> Kamin kg/ Jahr
<input type="checkbox"/> Kachelofen kg/ Jahr
<input type="checkbox"/> kg/ Jahr

Lüftungsanlage

■ ■ ■ Leistungsaufnahme der Ventilatoren: kW

Wärmerückgewinnung Kreislaufverbundsystem
 Plattenwärmetauscher
 Rotationswärmetauscher
 Wirkungsgrad direkt angeben %

Standort des Lüftungsgerätes außerhalb der thermischen Hülle
 innerhalb der thermischen Hülle

Lüftungskanäle im unbeheizten Bereich m

Dämmung der Luftkanäle gering (teilweise frei liegende Kanäle)
 normal (normale Kanaldämmung)

zusätzliche Hilfsenergien W

Warmwasserbereitung

- Art der Warmwasserbereitung:
- indirekt beheizter Speicher
 - gasbeheizter Speicher
 - elektrisch beheizter Speicher
 - elektrischer Durchlauferhitzer
 - Gas-Durchlauferhitzer

Fabrikat des WW-Bereiters:

Typ:

Baujahr:

Nennleistung:

■ ■ ■ Speicherinhalt:

- Standort des WW-Bereiters
- außerhalb der thermischen Hülle
 - innerhalb der thermischen Hülle

Wie viel des Warmwasserbedarfes stellt dieser Warmwasserbereiter zur Verfügung:
..... %

- Zirkulationspumpe vorhanden Ja Nein

Nachfolgende Angaben zu den Warmwasserrohrleitungen sind nur auszufüllen, wenn eine Zirkulationspumpe vorhanden ist.

Warmwasserrohrleitungen im unbeheizten Bereich m

Dämmung der Warmwasserrohrleitungen

- schlecht (teilweise frei liegende Rohre)
- mittel (gedämmt, aber geringer als HeizAnIVO)
- gut (gemäß HeizAnIVO)

zusätzliche Hilfsenergien W

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Erforderliche Investitionskosten zur Umsetzung einer Anlagenvariante

Hier die anfallenden Kosten angeben:
wie z.B. Gasanschluß (der evtl. neu gelegt werden muß)
Demontage der Altanlage und Neumontage der Neuanlage.
Sowie alle weiteren baulichen Änderungen.

Sollen mehrere Varianten betrachtet werden, verwenden Sie dieses Blatt gegebenenfalls mehrfach.

Bezeichnung der Umbaumaßnahme (Variantenname)

.....

Bezeichnung des Kostengegenstandes

Kosten

.....	..... EUR
.....	..... EUR
.....	..... EUR
.....	..... EUR
.....	..... EUR
.....	..... EUR

